

Gegen die Ausschaltung des Reichsrates.

Ein bemerkenswerter Beschluß der Wiener deutschfreiheitlichen Abgeordneten.

Die Wiener freiheitlichen Abgeordneten haben folgenden Beschluß gefaßt: Die deutschfreiheitliche Vereinigung der Wiener Abgeordneten hat sich gegen die Vertagung des Abgeordnetenhauses sofort nachdrücklich verwahrt. Die fortbauende Ausschaltung des Abgeordnetenhauses muß als Einleitung zur Erneuerung der Stürgkischen Periode angesehen werden. Die Vereinigung hält die Errichtung von national abgegrenzten Kreisen für in der Idee der nationalen Selbstbestimmung gelegen und nicht geeignet, ein Volk zu verletzen. Aber keine Maßregel der Regierung darf das Parlament ausschalten, das in der heutigen Zeit der Außerkraftsetzung der Volksrechte die einzige Stelle ist, an der die Stimme der Völker sich erheben kann. Die Regierung Seidler hat sich durch die Zerschlagung des Parlamentes als zu schwach erklart, in den jetzigen schweren Zeiten die Geschicke des Staates zu lenken. Die Vereinigung verlangt daher den Rücktritt dieser Regierung.

Unterzeichnet: Die deutschfreiheitliche Vereinigung
der Wiener Abgeordneten.